

Referatstreffen Gleichstellungspolitik

10. September 2017

Anwesende: Étienne, Mara, Annett, Denise, Tino Heim

1. Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie

1.1 Veranstaltungen

Zu dem Filmabend von cine|divers, der laut ihrer [Homepage](#) am 18.11. stattfinden soll, gibt es keine Neuigkeiten. Da derselbe Film letztes Jahr gezeigt wurde, gehen wir davon aus, dass das Datum fehlerhaft ist. Es gab keine Reaktion auf die Email von Étienne.

Der Vortrag vom Gerede e.V. über Sprache ist fest und die Präsentation liegt vor. Sollte der Fachtag zu Intergeschlecht nicht stattfinden, soll auf dieses Thema besonders beim Vortrag eingegangen werden, außerdem könnte queere Sprache von People Of Color Thema werden. Auch der Workshop zu Asexualität/Aromantik steht fest.

Die Lesung von Magarete Stokowski ist sehr teuer. Wir versuchen, diesen über die Freunde und Förderer der TU Dresden fördern zu lassen.

Die beiden Workshops, die von Mäks* angeboten werden, stehen soweit. Gesucht wird noch ein passender, gemütlicher, barrierefreier Raum. Vorschläge: Betriebsküche in Friedrichstadt, Raum mit Klavier in der SLUB. Die Orte werden geprüft.

Auch für den Fessel-Workshop wird noch ein geeigneter Ort gesucht mit Hängepunkt. Vorschläge: Uni-Sporthallen, Sinnes Art (kostet), BRIX.

Die Diskussionsrunde zu Männern & Feminismus wird Hans veranstalten. Sie soll wie ein Workshop ablaufen.

Der feministische Stadtrundgang steht. Annett wird die Veranstaltenden nochmal anschreiben, ob es möglich wäre den Rundgang kürzer zu halten und ob ein Hinweis auf die teilweise langen Strecken zwischen den Input-Punkten möglich ist.

Die Referentin, die den Workshop zu „E-Technik basteln“ halten sollte, hat sich nicht mehr gemeldet. Alle werden aufgefordert, neue Referent:innen anzufragen, gern auch zu anderen praktischen Feldern wie Fahrrad-Werkstadt oder Holzbearbeitung. Am besten wäre es, wenn ein Workshopkonzept mitgeliefert würde.

Der Filmabend im Kino im Kasten mit einführendem Vortrag von Tino Heim steht. Es werden mögliche Titel diskutiert. Eine Diskussionsrunde nach dem Film würde sich anbieten, Annett wird das mit dem KIK absprechen.

Der Amoriestammtisch, der die Veranstaltung zu alternativen Beziehungsformen/Polyamorie anbieten soll und bereits Interesse bekundet hat, wird von Mara nochmals mit Bitte um genaue Daten kontaktiert. Ebenso Feiner Fußball.

Eine Party zum Abschluss der Aktionstage wird von böse & gemein organisiert. Sie findet entweder am 02.12. oder 09.12. statt. Wir sollen die Kosten für einen Act übernehmen.

Die Veranstaltungen zu kritischer Männlichkeit, Repression von Homosexuellen in der DDR, Feminismus, Heteronormativität stehen fest.

Bis jetzt haben wir keine nicht-weiße Veranstaltung im Programm. Annett wird mögliche Referent:innen anschreiben.

Den Workshop „Weiblichkeit in Subkulturen“ werden wir nicht anfragen, da das Programm bereits angemessen umfangreich ist. Der Workshop „queere Gebärdensprache“ wird ebenfalls nicht stattfinden, da die Referentin keine Zeit hat. Der Workshop könnte aber später, 2018, nochmal angeboten werden.

1.2 Finanzantrag

Étienne hat den Finanzantrag vorbereitet. Die Excell-Tabelle wird Annett in den nächsten Tagen vervollständigen. Étienne wird den Antragstext überarbeiten und ausbauen. Die Angebote für Drucksachen müssen noch eingeholt und aufgenommen werden.

1.3 Fördergelder

Mara wird den Antrag an die Freunde und Förderer der TU stellen.

Annett wird sich um eine Bewerbung um das Initiativbudget „Diversität gezielt gefördert“ der TU kümmern.

1.4 Schirmherrschaft und Prüfungsleistung

Étienne hat eine Aufgabenstellung für die AQUA-Prüfungsleistung formuliert. Unsere Email-Adresse muss für digitale Einsendungen des Belegs und Nachfragen noch hinzugefügt werden.

Wir werden wahrscheinlich etwa acht Veranstaltungen zur Auswahl stellen, von denen an fünf teilgenommen werden muss, um die Prüfungsleistung erbringen zu können. Um die Anwesenheit bei den fünf Veranstaltungen nachprüfen zu können, werden wir einen Vordruck erstellen, der von den Referent:innen der jeweiligen Veranstaltung unterschrieben werden muss.

Die Homepage sollte demnächst aktualisiert werden, damit die Studierenden die Informationen zum Studium Generale Angebot vorfinden können. Erste, bereits sichere Veranstaltungen, sollten ebenfalls ab jetzt nach und nach veröffentlicht werden.

1.5 Plakate, Flyer, Bewerbung

Es werden Designideen gesammelt. Annett wird demnächst einen Termin mit Alex von der ÖA des StuRa ausmachen, damit wir auch den Facebookauftritt aktualisieren können.

Der Antrag für die Plakatflächen auf dem Campus soll erst gestellt werden, wenn wir in absehbarer Zeit ein Design vorlegen können, spätestens Ende September.

Auf Mensabildschirmen soll ebenfalls Werbung für die Aktionstage gezeigt werden. Annett wird sich mit der zuständigen Person im StuRa in Verbindung setzen, sobald ein Design vorliegt.

Bei den Kritischen Einführungstagen (KRETA) soll Werbung für die Aktionstage gemacht werden. Am besten wäre es, wenn bis dahin Flyer verfügbar sind.

1.6 Kinderbetreuung

Étienne bringt den Vorschlag ein, eine Kinderbetreuung zu den Veranstaltungen anzubieten. Denise und Mara können die Betreuung übernehmen. Außerdem sollen andere Helfende gefragt

werden, ob sie diese Aufgabe übernehmen würden. Es könnte auch eine Organisation eingesetzt werden, die Babysitter stellt, allerdings würde das Geld kosten. Es muss bei den Raumanträgen darauf geachtet werden, dass in der Nähe ein Raum für die Kinderbetreuung liegt. Der ansprechend gestaltete Eltern-Kind-Raum der SLUB könnte ebenfalls genutzt werden. Auf die Möglichkeit der Kinderbetreuung soll auch auf den Plakaten hingewiesen werden. Eine Anmeldung per Email, wer den Service in Anspruch nehmen möchte, soll vorausgesetzt werden. Spielzeug kann von Kinder Kleidung Austausch beschafft werden.

2. Demo am Donnerstag

Am kommenden Donnerstag findet die Demo Vielfalt statt Einfalt statt. Werbung auf Facebook wurde über Aktionstage-Seite bereits gemacht. Étienne wird hingehen, Mara evtl. auch.

3. nächstes Treffen

Das nächste Treffen wird voraussichtlich am 10. Oktober stattfinden. Das wird später noch genauer festgelegt.